

EXTRABLATT ZUR LINEAREN ALGEBRA II

Aufgabe 1. (4P)

Berechne das charakteristische Polynom und das Minimalpolynome für folgende Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 4 & 7 & 8 & 0 & 0 & 0 \\ 2 & 3 & 4 & 0 & 0 & 0 \\ -3 & -5 & -6 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -5 & -9 & -12 \\ 0 & 0 & 0 & -2 & -2 & -4 \\ 0 & 0 & 0 & 4 & 6 & 9 \end{pmatrix}$$

Was ist die Jordan-Normalform von A ?

Gib eine Matrix S oder ihr Inverses an, sodass SBS^{-1} Jordan-Normalform hat.

Aufgabe 2. (4P)

Sei $V := C^\infty(\mathbb{R})$ der \mathbb{R} -Vektorraum der unendlich oft differenzierbaren Funktionen von \mathbb{R} nach \mathbb{R} .
Wir definieren die drei Abbildungen:

$$\delta : V \rightarrow \mathbb{R}, f \mapsto f(0)$$

$$\tau : V \rightarrow \mathbb{R}, f \mapsto \int_0^1 f(x) dx$$

$$\alpha : V \rightarrow \mathbb{R}, f \mapsto f'(0)$$

- Zeige, dass δ, τ, α drei linear unabhängige Vektoren in V^* definieren.
- Sei $\frac{d}{dx} : V \rightarrow V, f \mapsto f'$ der Vektorraum-Homomorphismus, der eine Funktion auf seine Ableitung abbildet und $(\frac{d}{dx})^* : V^* \rightarrow V^*, \alpha \mapsto \alpha \circ \frac{d}{dx}$ ihre duale Abbildung. Zeige, dass $(\frac{d}{dx})^*(\delta) = \alpha$ gilt.

Aufgabe 3. (1,5P/1,5P/1P)

Gegeben seien die beiden Polynome f und g über \mathbb{R} mittels

$$f(X) = X^5 + 5X^3 + 3X^2 - 6X - 3, \quad g(X) = 2X^4 - 3X^3 + 12X^2 - 12X - 9$$

- Finde ein Polynom $h \in \mathbb{R}[X]$ mit maximalem Grad, dass sowohl f als auch g teilt.
- Berechne die entsprechenden $r_f, r_g \in \mathbb{R}[X]$ mit $f = hr_f$ und $g = hr_g$.
- Was ändert sich, wenn wir statt \mathbb{R} den Körper \mathbb{F}_5 wählen?

Aufgabe 4. (4P)

Sei R ein kommutativer Ring und M ein freier R -Modul mit Basis $\{b_1, \dots, b_n\}$. Zeige oder widerlege die folgenden Aussagen:

- a) $M \cong R^n$
- b) Wird M von $\{c_1, \dots, c_{n+1}\}$ erzeugt, dann wird M auch von einer echten Teilmenge $S \subsetneq \{c_1, \dots, c_{n+1}\}$ erzeugt.
- c) Jeder Untermodul $U \neq \{0\}$ von M ist ein freier R -Modul.
- d) Ist $S \leq R$ ein Teilring, dann ist M auch ein freier S -Modul.

Aufgabe 5. (4P)

- a) Sei \mathbb{K} ein Körper, V und W zwei n bzw. m dimensionale \mathbb{K} -Vektorräume. Zeige für jede Bilinearform

$$\alpha: V \times W \rightarrow \mathbb{K}$$

eine eindeutige Matrix $A \in \mathbb{K}^{n \times m}$ mit

$$\alpha(v, w) \mapsto v^t A w$$

existiert.

- b) Bestimme alle \mathbb{Z} -bilinearen Homomorphismen

$$\beta: \mathbb{Z}/3\mathbb{Z} \times \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$$

von $\mathbb{Z}/3\mathbb{Z} \times \mathbb{Z}$ nach \mathbb{Z} .

Aufgabe 6. (4P)

Sei $\phi \in \text{End}(K^n)$ und ϕ^* ihre Adjungierte. Zeige folgende Aussagen:

- a) $\phi, \phi\phi^*$ und ϕ^* haben den selben Rang.
- b) $\phi\phi^*$ ist selbstadjungiert.
- c) $\text{Kern}(\phi^*) = \text{Bild}(\phi)^\perp$.

Aufgabe 7. (4P)

Sei \mathbb{K} ein Körper, V und W zwei endlich-dimensionale \mathbb{K} -Vektorräume und $\phi \in \text{End}(V)$ und $\psi \in$

$\text{End}(W)$ zwei Endomorphismen, deren charakteristisches Polynom in Linearfaktoren zerfällt, d.h. es gilt:

$$\chi_\phi(X) = \prod_{i=0}^n (X - \lambda_i) \quad , \quad \chi_\psi(X) = \prod_{i=0}^m (X - \mu_i)$$

Bestimme das charakteristische Polynom von $\phi \otimes \psi : V \otimes W \rightarrow V \otimes W$, $\sum_i v_i \otimes w_i \mapsto \sum_i \phi(v_i) \otimes \psi(w_i)$.

Aufgabe 8. (1P + 3P)

Sei $V = \mathbb{R}^4$, $B := \{e_1, \dots, e_4\}$ die Standardbasis und $\omega := e_1 \wedge e_2 - e_1 \wedge e_4 + e_2 \wedge e_3 + e_3 \wedge e_4 \in \Lambda^2(V)$.

- Zeige, dass ω zerlegbar ist, d.h. es existieren $v, w \in V$ mit $\omega = v \wedge w$.
- Zeige, dass die Abbildung $\phi_\omega : V \rightarrow \Lambda^3(V)$, $v \mapsto v \wedge \omega$ linear ist und schreibe für die Basis $E := \{e_1 \wedge e_2 \wedge e_3, e_1 \wedge e_2 \wedge e_4, e_1 \wedge e_3 \wedge e_4, e_2 \wedge e_3 \wedge e_4\}$ von $\Lambda^3(V)$ (s. Vorlesung) die Darstellungsmatrix $D_{EB}(\phi_\omega)$ auf.

Aufgabe 9. (2P+2P+2Bonuspunkte)

Sei \mathbb{K} ein Körper und V ein \mathbb{K} -Vektorraum.

- Sei $\phi \in \text{End}(V)$ und V besitze eine Basis aus Eigenvektoren von ϕ . Zeige, dass für jedes $k \in \mathbb{N}$ auch $\bigwedge^k(V)$ eine Basis aus Eigenvektoren von $\bigwedge^k \phi$ besitzt.
- Sei nun zusätzlich $B := \{v_1, \dots, v_n\}$ eine Basis von V . Zeige oder widerlege folgende Aussagen:
 - Ist $\{v_{i_1} \wedge \dots \wedge v_{i_k} \mid 1 \leq i_1 < i_2 < \dots < i_k \leq n\}$ eine Basis aus Eigenvektoren von $\bigwedge^k V$ bezüglich $\bigwedge^k \phi$, dann ist B eine Basis aus Eigenvektoren von V bezüglich ϕ .
 - Ist $\{v_{i_1} \otimes \dots \otimes v_{i_k} \mid i_1, \dots, i_k \in \{1, \dots, n\}\}$ eine Basis aus Eigenvektoren von $\bigotimes^k V$ bezüglich $\bigotimes^k \phi$, dann ist B eine Basis aus Eigenvektoren von V bezüglich ϕ .

Aufgabe 10. (4P)

Sei \mathcal{C} die Kategorie mit nichtleeren Teilmengen von \mathbb{R} als Objekte und auf \mathbb{R} stetigen Abbildungen (eingeschränkt auf die Teilmengen) und \mathcal{GV} die Kategorie der Gruppen mit Gruppenhomomorphismen als Morphismen.

Zeige oder widerlege folgende Aussagen (wie immer mit Begründung):

- In \mathcal{C} sind die Isomorphismen gerade die stetigen Funktionen, die eine Teilmenge bijektiv auf die andere Teilmenge abbilden.
- Die folgenden Vorschriften definieren einen Funktor $\mathcal{F} : \mathcal{C} \rightarrow \mathcal{GV}$:
 - Für $A \in \text{Obj}(\mathcal{C})$ sei $\mathcal{F}(A) := (\text{Mor}(\mathbb{R}, A), +)$ die Menge der stetigen Abbildungen von \mathbb{R} nach A mit Addition als Verknüpfung.
 - Für $A, B \in \text{Obj}(\mathcal{C})$ und $\phi \in \text{Mor}(A, B)$ sei $\mathcal{F}(\phi)$ die Abbildung

$$\mathcal{F}(\phi) : \text{Mor}(\mathbb{R}, A) \rightarrow \text{Mor}(\mathbb{R}, B) \quad , \quad f \mapsto \phi \circ f.$$